

Bei der Senatorin für Wirtschaft, Arbeit und Europa ist in der Abteilung „2, Arbeit“, Referat „23, Verwaltungsbehörde des Europäischen Sozialfonds (ESF) im Land Bremen, Beschäftigungspolitisches Aktionsprogramm (BAP)“ zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle als

Referent:in (w/m/d)

Entgeltgruppe 13 TV-L/ Besoldungsgruppe A 13 BremBesO

(Kennziffer 06/21)

unbefristet mit voller Arbeitszeit zu besetzen.

Dem Referat 23 obliegt die Planung, Steuerung und Kontrolle der Umsetzung des Europäischen Sozialfonds im Land Bremen. Im Referat sind u.a. die ESF-Verwaltungsbehörde und die ESF-Bescheinigungsbehörde des Land Bremens angesiedelt. Auch die Koordination des Bundes-ESF sowie die Umsetzung der Querschnittsziele im ESF werden hier umgesetzt. Diese Stelle hat insbes. die Aufgabe, die im Rahmen von Arbeitsmarktförderung im Land Bremen notwendige Erhebung von finanziellen und materiellen Daten zu steuern und diese Daten auszuwerten.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.wirtschaft.bremen.de.

Aufgabengebiet:

- Controlling der finanziellen und materiellen Daten der Umsetzung des BAP und des ESF-OPs
- Erstellung von Berichtsgrundlagen für die Planung der arbeitsmarktlichen Programme
- Erstellung von Reports und Anforderungen gemäß den geltenden Kriterien der EU-Kommission und landesspezifischer Kriterien
- Erstellung von Vorlagen für die Berichterstattung
- Mitarbeit bei Haushaltsangelegenheiten der Abteilung

Voraussetzungen:

- Laufbahnbefähigung für das zweite Einstiegsamt der Laufbahngruppe 2 (2. Einstiegsamt) der Fachrichtung Allgemeine Dienste oder
- abgeschlossenes wissenschaftliches Studium (Master oder Diplom)
- Nachgewiesene Kenntnisse im Bereich Controlling

Wünschenswert: Kenntnisse im Umgang mit Datenbanken und Reportingtools

- Kenntnisse statistischer Methoden
- Erfahrung mit Projektarbeit

Erwartungen:

- Organisationskompetenz
- analytisches, strategisches Denken/Problemlösefähigkeit
- Informations- und Kommunikationsfähigkeit

Wir bieten:

- ein teamorientiertes und gutes Arbeitsklima
- eine fundierte Einarbeitung
- eine umfassende Fort- und Weiterbildung
- die Vereinbarkeit von Beruf und Familie
- flexible Arbeitszeiten
- sehr gute Entwicklungsperspektiven
- eine moderne Technikunterstützung
- altersgemischte Teams
- eine mitarbeitendenorientierte Führung

Allgemeine Hinweise:

Der Dienstposten ist teilzeitgeeignet.

Um die Unterrepräsentanz von Frauen in diesem Bereich abzubauen, sind Frauen bei gleicher Qualifikation wie ihre männlichen Mitbewerber vorrangig zu berücksichtigen, sofern nicht in der Person

eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Frauen werden deshalb ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

Schwerbehinderten Menschen wird bei im Wesentlichen gleicher fachlicher und persönlicher Eignung der Vorrang gegeben. Schwerbehinderte Bewerberbende werden deshalb ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

Bewerbungen von Menschen mit einem Migrationshintergrund werden begrüßt.

Interessierte senden bitte ein aussagekräftiges Bewerbungsschreiben unter Angabe der Kennziffer mit vollständigen Bewerbungsunterlagen an die nachfolgende Adresse. Bitte fügen Sie eine aktuelle Beurteilung oder ein aktuelles Arbeitszeugnis (nicht älter als 1 Jahr) bei.

Die Senatorin für Wirtschaft, Arbeit und Europa

Herr Siebert

Zweite Schlachtpforte 3

28195 Bremen

Eine Bewerbung **per E- Mail an bewerbungen@wae.bremen.de** ist ebenfalls möglich.

Es wird gebeten, von Ihren Bewerbungsunterlagen nur Kopien einzureichen, da diese nach Abschluss des Auswahlverfahrens bei erfolgloser Bewerbung bis zum Ablauf der Frist gemäß § 15 des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes (AGG) aufbewahrt und anschließend vernichtet werden. Bitte geben Sie mit den Bewerbungsunterlagen eine Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in Ihre Personalakte ab, sofern eine solche vorhanden ist.

Für fachliche Fragen steht Ihnen Frau Warnecke (Tel. 0421 361 2066) und für personalrechtliche Fragen Frau Heise (Tel. 0421 361 8693) zur Verfügung.